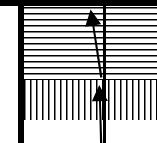
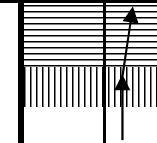
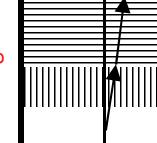
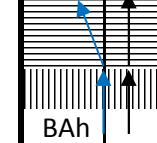
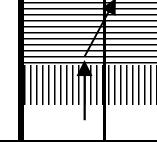
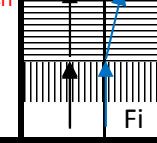
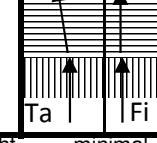


Gemeinde / Ort: Rüscheegg / Sangerebäänli		Weiserfl.: Nr. 0	Datum: 31.10.2013	Betreuer(in): Samuel Burkhalter
1. Standorttyp:	46 Typischer Heidelbeer-Tannen-Fichtenwald (Tannen-Fichtenwälder der hochmontanen Stufe)			
2. Naturgefahr + Wirksamkeit:	Wildbach, Hochwasser Einzugsgebiet / Mittel / Standorttypen Kl. 2			
<b>3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen</b>				
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2010	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen
• <b>Mischung</b> (Art und Grad)	Hauptareal: Ta 40 - 90 % / Fi 10 - 60 % / Vb Samenb. - 20 % obermontan: Bu Samenb. - 20 %	Fi 71 % Ta 21 % BAh 6 % Bu 2 %		Lbh fördern regelmässige JW-Pflege auf Windwurffläche (Ta fördern)
• <b>Gefüge</b> vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	<u>nur Betrachtung des südlichen, verschonten Teils:</u> genügend entwicklungsfähige Bäume in 2-3 Durchmesserklassen		
• <b>Gefüge</b> horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten o. Kleinkollektive (Fi) Deckungsgrad dauernd $\geq 50\%$ minimale Anforderung aufgrund des Standortstyps erfüllt	<u>nur Betrachtung des südlichen, verschonten Teils:</u> DG $\geq 50\%$ nach Durchforstung nur knapp erreicht. keine Hänger, lotrechte Stämme (ausser BAh)		
• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge min. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Baumholz und noch stehendes Stangenholz stabil Fi oberflächlich verankert Kronenlänge = 1/2		Stabilitätsträger fördern Stangenholzpflege: schwache Ta fördern, Lbh freistellen
• <b>Verjüngung - Keimbett</b>	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen oder Mineralerde vorhanden. Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz $< 1/2$	kaum Vogelbeere genügend erhöhte bzw. Moderholzstandorte Veg. Konkurrenz hoch		NV freistellen, teilweise schützen; notfalls Pflanzung Monitoring Wildeinfluss durch Errichtung eines Kontrollzauns
• <b>Verjüngung - Anwuchs</b> (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden	Ta und Vbe fehlen praktisch gänzlich (Ta nur im SO-Teil der WF). Fi vorhanden. In WW-Fläch BAh-Stockausschlag.		Ta/Dg in Einzelschutz. Freistellen der übrigen NV auf Windwurfflächen, notfalls pflanzen
• <b>Verjüngung - Aufwuchs</b> (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Fi vorhanden wenig Ta In WW-Fläch BAh-Stockausschlag		Ta fördern
<b>6. Etappenziele mit Kontrollwerten</b>				
Wird in 15 Jahren überprüft.				
4. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	nächster Eingriff BH: 2021/22, JW-Pflege regelmässig, ausmähen in WW-Fläche		
5. Dringlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> klein <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> gross			